FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

13. Juli 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

A 178:1

Testimonia plur. — plur. Hr. Falk, Stud. Theol. aus Pommern.

— Levin Siegfried Schultz, Palæo-Marchic.

Revision des MSti Hr. Probst Godicke.

4. Heute nachmittag bin mit Hr. D. Anton w. Hr. Forg, Buchhändler in dem Rein, berg gegangen, w. haben da des Hr. Probst Godi, cke ~~Schrifft~~ MSctum elenchticum vom rechten Verstande des heil. Abend, mals zum Theil revidirt.

Herr Braun w. Vendrich nehmen die Vocation nach Judica o. w.

5. Nachdem ich den 8. hujus mit Hr. Braun w. Vendrich wegen d. ostzudieh Mission gesprochen, haben sie mir nun beyde schriftlich nach genu, mnen Bedenken geantwor, tet, daß sie o dazu dienen können, wiewol Herr Braun alles seine Eltern davon ab, halten.

Brief von —

6. Brief von Herr Zeigen, hagen. Cand.

Den 13. Julii 1724.

Collegium Parænet.

1. Heute habe das Parænetica gehalten, w. liegt die Schedula hie, bey.

14.

Besuch von ——

2. Besucht worden von d. fr. Prinzen, von Leipzig.

Gesprochen mit ——

3. Gesprochen mit einem Fordinberg Weissenfels, Namens Liebler.

Briefe an ——

4. Geschrieben an Hr. Leutsch, Königs Richter in Hermannstadt.

— Hr. Zingenhagen in London.

— „ den Herrn Decanum D. Michaelis.

— den Hr. Prorect. Prof. Michaelis, wegen der Unruhe d. Studenten in vorigen Monat.

Briefe von ——

5. Brief von Hrn. Past. Zacharias Schäfer in Schönebrok.

— Hr. Probst Forst in Loreley.

Hr. Gedicke's MSC. revidirt.

6. Nachmittags bin ich mit Hr. D. Anton u. Hr. Fürnhaidsen in den Neuberg gegangen, u. haben continuirt das MSC. Hrn. Probst Gedikens zu revidiren.

Briefe von

7. Brief von M. Joh. Adam Sartorius. Vorchstett. da. beygelegt 10 Ducaten gleich fri. ney Abg.

— von Hr Senior. Chri. stoph Wrede. St. Johannes.

— von Herr Viewerth. St. Peterskl.

Tod des Hr Inspect. Sel. merbhauses.

Darin vermeldet wird, daß Herr Selmerbhauser gestorben. Den 14t. Jul. 1724.

Briefe an

1. Geschrieben an die fr. von Schmidtberg. Bogen. Segen.

— an die verwittibte Mar. gräfin von Sulmbach.

— Hr Gangloff. Jamlb.

die Studiosi.

2. Von 11 bis 12 die Studiosos gehört, sonderl. mit Herr Huttero gesprochen.

Brief von

3. Brief von Hr Dr Lan. gen.

demselben geantwortet.

war im Reinberg.

4. Nachmittag bei ihr. der mit Hr Dr Anton u. Hr Freyling. im Rein. berg gewesen.